

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



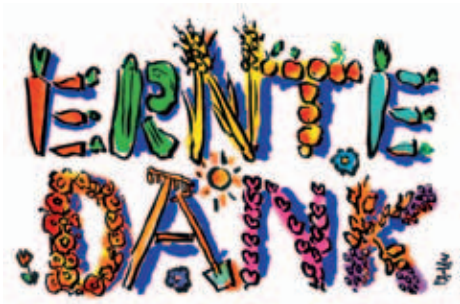
Gemeindebrief
September - November 2015



Friedhofskapelle am Linnep Waldfriedhof von 1895

Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACTH		3
gemeindeLEBEN	- Presbyteriumswahl 2016	4
	- Kindergarten	5
	- Kindergottesdienst	12
	- Kinderchor (TUS-Lauf)	13
	- Jugend	15
	- Konzerte in der Waldkirche	19
	- Frauenhilfe / Kreative Gemeinde / Wandern Gemeindestammtisch	21
	- Erntedankfest / Tag der Begegnung / Buß- und Betttag / Totensonntag	22
Aus der Nachbarschaft	- Ev. Kirchengemeinde Lintorf-Angermund	24
Aus dem Kirchenkreis	- Nachrichten aus dem Kongo	25
	- Kirchenkreis und Weltklima	26
GEMEINDEtagebuch	- Geburtstage	27
	- Aus den Kirchenbüchern	28
Ständige Termine		29
Wir sind für Sie da	- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	30
	- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	31



Wir feiern den Gottesdienst
zum Erntedankfest am
4. Oktober in der Waldkirche

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Linnepe
Redaktion: Gemeindebüro / Redaktionsteam
Layout: Helga und Manfred Hans
Fotos und Grafiken: aus dem Magazin „Gemeindebrief“, Internet und Privat
ViSdP: Gerhard Pulla, Am Ehrkamper Bruch 5, 40885 Ratingen
Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de, Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 23. Oktober 2015.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnepe.de

Abschiednehmen ...

ist nicht leicht, vor allem, wenn es um den letzten Abschied von einem lieben Menschen geht.

Der Glaube hat dafür einen Ritus gefunden – die Beerdigung. Und Pfarrer und Pfarrerinnen begleiten diesen Ritus und Gemeindeglieder nehmen diese Begleitung gerne an. Was aber, wenn der Tod einen Menschen auf dem Weg ereilt, wenn vielleicht sogar der Notarzt noch da war und alle medizinischen Anstrengungen erfolglos blieben?

Eine für die Angehörigen heftige Erfahrung setzt ein. Konnte der Notarzt keinen natürlichen Tod feststellen, wird er die Polizei benachrichtigen, die Kriminalbeamten werden den Verstorbenen/die Verstorbene zur Untersuchung beschlagnahmen, der/ die Verstorbene wird von einem Bestattungsunternehmen abgeholt und die Angehörigen bleiben zurück, betroffen, im Schock, verstört, ohne irgendeine Möglichkeit gehabt zu haben, von den Lieben Abschied zu nehmen. Manchen hängen dieser Erfahrung noch lange nach.

Natürlich versuche ich das bei meinem Trauerbesuch zu thematisieren und darüber zu sprechen. Doch es gibt darüber hinaus eine weitere Möglichkeit, die leider in Vergessenheit geraten ist: die Aussegnung.

In verschiedenen Lebenssituationen ist Menschen der Segen wichtig:

beim Ankommen eines neuen Lebens, der Geburt - in der Taufe, bei Schulwechseln, beim Beginn des gemeinsamen Weges ...

Gerne lasse ich mich darauf ein und begleite den Abschied von Verstorbenen, wenn ich dazu gebeten werde (sonst weiß ich es ja gar nicht, bevor mich die Bitte um den Beerdigungstermin erreicht). Gerne können wir uns bei dem/ der Verstorbenen treffen und ich formuliere mit einfachen Worten das, was die Angehörigen bewegt. Ein biblischer Psalm wird das kleine Ritual begleiten: „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. ... Der Herr segne und behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an für die Ewigkeit.“ (Psalm 121) Auf diese Weise wird es möglich, den nicht erfolgten Abschied nachzuholen und den Verstorbenen loszulassen.

Ich gebe zu, bei einem Abschied ist so viel zu bedenken, aber ehe das, was nicht geschehen konnte, zu schaffen macht, mag das doch eine gute Möglichkeit sein. Und diese Begleitungen haben für mich Vorrang vor allem anderen Tagesgeschäft meines Berufes, dazu stehe ich jederzeit gern bereit.

Erinnern möchte ich an diesen alten Ritus und ihn den Gemeindegliedern anbieten, die das suchen.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr



**Am Sonntag, dem 14.02.2016
ist wieder Presbyteriumswahl**

An diesem Sonntag laden wir alle stimmberechtigten Gemeindeglieder ein, zwischen 11.15 Uhr und 18.00 Uhr ihre Stimme im Gemeindezentrum abzugeben und damit Menschen zu beauftragen, die der Gemeinde vorstehen und die Entscheidungen in der Gemeinde treffen.

Lange vor der Wahl laufen die Vorbereitungen an. In der Sitzung im Mai dieses Jahres hat das Presbyterium erste Entscheidungen dazu getroffen:

Es sollen weiter 8 Presbyter/innenstellen besetzt werden, dazu kommt ein Vertreter aus dem Bestand der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen, der in der Gemeinde wohnt.

Das Presbyterium hat an dieser Zahl festgehalten, weil auch Aufgaben im Kirchenkreis zu versehen sind, die schwer genug zu besetzen sind.

Die Gemeinde lädt weiter ein, dass die Wahlberechtigten selbst ihre Stimme abgeben, es gibt also keine allgemeine Briefwahl. Dabei ist Briefwahl weiterhin möglich für alle, die am Wahntag verhindert sind. Es werden keine Stimmbezirke eingerichtet.

Es wurde ein Wahlvorstand benannt, der in der Zeit vom **13.09.2015 bis zum 24.09.2015** Wahlvorschläge entgegennimmt.

Diesem Wahlvorstand gehören an:

Pfarrer Gerhard Pulla

Frau Heike Zimmermann (Leiterin der Kindertagesstätte)

Frau Ute Milnikel

Deshalb sind die nächsten Wochen wichtige Wochen für die Wahl. Leider konnten wir vor vier Jahren nicht ausreichend Kandidaten/innen gewinnen, so dass keine Wahl möglich wurde. Schade eigentlich, weil es für die Mitglieder des Presbyteriums gar nicht so leicht ist, Entscheidungen zu treffen, die für die ganze Gemeinde gelten.

Es kostet sicher manche Zeit, diese Aufgaben wahrzunehmen, doch ein Gemeinwesen braucht Menschen, die sich dieser Verantwortung stellen.

Haben Sie Freude am Gemeindeleben, dann können Sie gerne die Gemeinde unterstützen, indem Sie kandidieren oder Vorschläge machen.

Gibt es Gründe zur Unzufriedenheit, dann können Sie nur etwas ändern, wenn Sie selbst tätig werden.

Herzliche Einladung – machen Sie mit!

Ihr
Gerhard Pulla



Die Schule ruft...



Am 26.07.2015 mussten wir uns in der Kita Linnep wieder einmal von den großen Kindern, den Entdeckern, verabschieden!

Nachdem die Kinder im Jahr zuvor wieder viele tolle Dinge erlebt haben, die man in der Kita nur macht, wenn man „groß“ ist, wie einen Besuch bei der Feuerwehr, bei der Polizei, im Kunstmuseum und anderes, musste nun Abschied genommen werden. Die Kinder selber haben für die Abschiedsfeier mit einigen Erzieherinnen Lieder und ein kurzes Programm einstudiert, welches den Eltern

vorgelegt wurde.

Um 17 Uhr haben wir die Abschiedsfeier mit allen Kindern, Eltern, Erziehern und unserem Pfarrer Pulla mit einem Gottesdienst in der Waldkirche eingeleitet. Hier wurde noch einmal auf die Kindergartenzeit zurückgeblickt. Die Kinder dankten Gott für die Dinge, die ihnen in der Kita wichtig waren und Pfarrer Pulla gab ihnen, für ihren nun neuen Lebensabschnitt, Gottes Segen mit auf den Weg. Die Erzieherinnen überreichten den Kindern ihre Portfolio-Ordner, die in den Jahren prall mit Fotos, gemalten und gebastelten Werken gefüllt worden waren.

Nach dem Gottesdienst waren alle ins Gemeindezentrum eingeladen, um gemeinsam zu essen und zu trinken. Mittels eines Projektors wurden Fotos der Kinder von früher bis heute an einer großen Wand gezeigt und so konnten sich alle noch einmal an die Zeit in der Kita erinnern.

Zu späterer Stunde wurden die Nachtlager in der Kita aufgeschlagen. Ohne die Eltern wurde hier dann noch ausgelassen zu Discomusik gefeiert und getanzt. Kurz vor dem Zubettgehen waren noch alle so mutig, eine Nachtwanderung durch die nähere Umgebung zu machen. Hierbei haben wir bei einigen Nachbarn „Klingelmännchen“ gespielt und eine Menge Glühwürmchen entdeckt!

Was für ein Erlebnis!

Zurück in der Kita sind alle sehr erschöpft gewesen und in ihre Betten gekrabbelt, haben sich eingekuschelt und bestimmt von Glühwürmchen und dem Schultornister geträumt ..

Die Erzieherinnen und Kinder der Kita Linnep möchten sich auf diesem Wege noch einmal herzlich bei den Eltern der Entdecker bedanken, die in den letzten Wochen vor den Ferien das Kindertheater „Töfte“ in die Kita einluden. Dieses Theaterstück hat uns allen sehr, sehr gut gefallen!!!

Britta Kima



Termine

Am Samstag, dem 05. September, ist es wieder soweit. Die Türen im Gemeindezentrum werden für die **Kinderkleider- und Spielzeughörse** von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Neben vielen Verkaufstischen, an denen ausgiebig gestöbert werden kann, gibt es auch wieder eine gemütliche Sitzecke, um ein leckeres Stück Kuchen vom reichhaltigen Kuchenbuffet zu kosten.

Am Dienstag, dem 15. September, sind alle Kindertagesstätteneltern ab 20 Uhr herzlich zum **Elternabend** ins Gemeindezentrum eingeladen.

Im Laufe des Abends findet die **Wahl des Elternrates** statt. Dazu haben wir eine kleine Wahlparty geplant. Wir hoffen viele Wahlteilnehmer an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Am Montag, dem 28. September, öffnet die Kindertagesstätte von 16 bis 18 Uhr die Türen zum **„Tag der offenen Tür“** und lädt alle interessierten Eltern mit ihren Kindern recht herzlich dazu ein.

Das Team der Kindertagesstätte steht für alle Interessierten an diesem Nachmittag mit Informationen und für Fragen rund um die Kita Linnep bereit. Alle Eltern haben natürlich auch an diesem Nachmittag die Möglichkeit, ihr Kind in der Kita Linnep anzumelden.

Die **Fotografin** Tanja De Maan kommt am Dienstag, dem 29. September, wieder in die Kindertagesstätte.

Am Freitag, dem 06. November, findet das **Martinsfest der Kita Linnep** statt. Der Gottesdienst wird um 17 Uhr in der Waldkirche Linnep stattfinden. In diesem Jahr geht der Laternen-Umzug von der Kirche zum Gemeindezentrum.



Der 15. November ist der **Tag der Begegnung** in unserer Gemeinde. Im Gemeindezentrum besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit leckerem Essen. Ab 13 Uhr werden die Verkaufsstände des Basars geöffnet.

Ständige Termine

Montag: Spielzeugtag /
 Englisch mit Frau Gilcher /
 ab 14.00 Uhr sind die Kinder im
 Hauptgebäude der Kita

Dienstag: 13.30 Uhr Fußballtraining/
 ab 14.00 Uhr sind die Kinder im
 Hauptgebäude der Kita

Mittwoch: ab 14.00 Uhr sind die Kin-
 der im Hauptgebäude der Kita

Donnerstag: 1. Donnerstag im Mo-
 nat: gemeinsames Frühstück /

Anzeige



Sohlstättenstr. 20
 40880 Ratingen
 Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
 Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

e-mail: info@kaumanns.de
www.kaumanns-gmbh.de

ab 14.00 Uhr sind die Kinder im
 Hauptgebäude der Kita

Freitag: Wochenabschluss
 mit Pfarrer Pulla /
 ab 14.00 Uhr sind die Kinder im
 Hauptgebäude der Kita /
 ab 14.15 Uhr Chor mit Frau Kisilev

Schließzeiten 2015

Weihnachten: 28. Dezember
 29. Dezember
 30. Dezember

Mitarbeiterausflug: Das Datum muss
 noch mit allen Mitarbeitern festgelegt
 werden.



Personalveränderungen in der Kindertagesstätte

Schön, wenn das Karussell sich dreht! Gar nicht schön, wenn das Personalkarussell sich dreht – vor allem, wenn das mit einer Geschwindigkeit geschieht, so dass man ganz außer Atem gerät.

Eine harte Zeit liegt hinter uns, voll Freude und mit vielen Schwierigkeiten. Nun hoffen wir, dass sich wieder Alltag einstellen kann.



Frau Coenen,
die neue Küchenhilfe

Zum Jahresanfang mussten wir eine neue Küchenhilfe finden. Dann ging es um eine Schwangerschaft und das damit verbundene Berufsverbot. Die Vertretung ließ sich trotz mehrfacher Anläufe nicht finden. Dann kam die Kündigung einer

Mitarbeiterin dazu, die vom Landschaftsverband nicht ausreichende Qualifikationen anerkannt bekam. Dann war es die Kündigung einer Mitarbeiterin, die sich verändern wollte und zuletzt noch einmal eine Schwangerschaft, die zum Berufsverbot führte. Zusätzlich haben wir Frau Stumme, die Jugendleiterin mit einer halben Stelle in der Kita eingestellt, da sie die Qualifikation der Erzieherin erworben hat und wir sie für die Arbeit mit der

Jugend nicht verlieren wollten. (Sie hat damit insgesamt eine volle Stelle in unserer Kirchengemeinde.) Da schwamm unser kleines KiTaSchiff schon manchmal in großer Not.

Zum Glück ist alles geschafft, Vertretungen und Nachfolgen sind geregelt und wir wünschen:

- Den Neuen gutes Gelingen im Umgang mit den Kindern
- Denen, die gegangen sind, dass ihr Weg gut weiter verlaufen kann
- Und dem Team einen guten Geist, der recht bald alle zusammen schweißßt.

So sieht das Personal nun aus:

Leiterin der Kita: Frau Zimmermann

Mitarbeiterinnen in Gruppe I:

Frau Kima und Frau Krähe;

Mitarbeiterinnen in Gruppe II:

Frau Röger und Frau Schnettler

Mitarbeiterinnen in Gruppe III im Nebengebäude:

Frau Friesen-Alexander, Frau Duarte-Niermann und Frau Stumme, dazu gibt es Frau Hanke als gruppenübergreifende Kraft.

Den hauswirtschaftlichen Dienst mittags versehen Frau Coenen und Frau Bohn.

G.Pulla



Sehr geehrte Gemeindemitglieder,

zum 03.08.2015 startete ich als Erzieherin in der evangelischen Kita Linnep. Im Zuge dessen möchte ich mich kurz bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Nicole Krähe, ich bin 34 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 2 und 4 Jahren.

Vor drei Jahren sind wir von Münster nach Lintorf gezogen und haben uns schon nach kurzer Zeit sehr wohl gefühlt.

In Münster habe ich bis zu meiner Schwangerschaft 8 Jahre in einer Städtischen Kindertagesstätte gearbeitet.

Ab Februar 2015 habe ich ½ Jahr in der Evangelischen Kindertagesstätte Eden in Lintorf gearbeitet.

Nun freue ich mich auf eine spannende Zeit in der Kita Linnep.

Ihre Nicole Krähe

Anzeige

...für alle Fabrikate !!!

Auto-Check-Gloyna

KFZ - Meisterwerkstatt

Kölner Str. 22 - 40885 Ratingen / Breitscheid

 **02102 - 70 45 98**



Mein Name ist Nicole Röger,
ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe eine 14 jährige Tochter.

Seit dem 01.07.2015 arbeite ich als Gruppenleiterin in Gruppe 2 der ev. Kindertagesstätte Linnep am Ehrkamper Bruch.

Im Jahre 1992 machte ich an der Johannes-Kessels-Akademie in Essen meinen Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin. Anschließend übernahm ich eine Gruppenleiterstelle in einer dreigruppigen katholischen Einrichtung in Ratingen-Eckkamp. Dort hatte ich auch zwischenzeitlich die stellvertretende Leitung.



Im Jahre 2011 wurde die Einrichtung an die Stadt Ratingen übergeben, die uns als Personal mit übernahm . Da wir als konfessionelle Einrichtung teiloffen gearbeitet haben, die Stadt aber offen arbeitet, wurden im Sommer 2012 einige Kolleginnen in schon länger bestehende städtische Kindertagesstätten versetzt, wo wir die offene Arbeit kennenlernen sollten.

Nachdem ich mich aber damit in Bezug auf das Wohl der Kinder nicht identifizieren konnte, entschied ich mich, mir in einer anderen Kindertagesstätte eine Stelle zu suchen, wo ich mit und zum Wohle der Kinder arbeiten kann.

Diese Aufgabe, da bin ich mir sicher, habe ich in dieser Kindertagesstätte gefunden.

Nun freue ich mich auf eine schöne Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und Kolleginnen.

Ihre Nicole Röger

Liebe Gemeinde,

ich heiße Julia Schnettler und bin 23 Jahre alt.

Ich arbeite seit dem 13. April diesen Jahres in der evangelischen Kindertagesstätte Linnep als zweite pädagogische Fachkraft in der Gruppe 2 des Hauptgebäudes.

Vor kurzem habe ich mein Studium als staatlich anerkannte Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (FH) an der Hochschule Niederrhein abgeschlossen.

Während meines Studiums habe ich durch Praktika in Kindertagesstätten, wie in der Kita Linnep und Kinder- und Jugendwohngruppen, schon viele Erfahrungen mit Kindern in allen Altersstufen gemacht.

Zusätzlich habe ich als Betreuerin der Ferienprogramme der Stadt Ratingen Erfahrungen sammeln können.

Ich verbringe gerne Zeit mit Kindern und habe Freude daran, mich mit ihnen zu beschäftigen, egal ob malen, basteln, singen oder Fußball spielen.

Ich wohne in Breitscheid, bin selbst in den Gemeindekindergarten gegangen sowie in der Gemeinde konfirmiert worden und somit in der Evangelischen Kirchengemeinde Linnep groß geworden.

Ich freue mich darauf, die mir anvertrauten Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg zu begleiten!

Mit freundlichen Grüßen,



Julia Schnettler

Kindergottesdienst

Immer am letzten Sonntag eines Monats um 11.30 Uhr feiern wir Gottesdienst für die Kleinen und die Großen.



Am **27.09.** wollen wir darüber nachdenken, wie wir in Gottes Liebe Frucht bringen.

Am **25.10.** wollen wir mit dem Vorbild der Tiere Erntedank feiern: sich Regen bringt Segen

und der Gottesdienst zum Advent muss leider auf den **06.12.** verschoben werden.

Anzeige

Der Wert einer Immobilie definiert sich nicht allein durch Lage und Ausstattung, sondern durch vermitteltes Lebensgefühl und Emotion.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann verkaufen Sie mit der Gewissheit, dass Ihre Immobilie professionell, mit großem Engagement und zu einem korrekten Preis vermarktet wird.

- Ohne zeitliche Vertragsbindung
- Kompetente Wertermittlung
- Erreichbarkeit von 8 - 20 Uhr an 7 Tagen in der Woche
- Professionelle Präsentation auf 7 Internetportalen
- Ansprechende Fotoserie und Gestaltung Ihres Exposés

Testen Sie uns und Sie werden erleben, dass wir erst zufrieden sind, wenn Sie es sind!



Marcus Schulze
Immobilienmakler (IHK)

m² Immobilien
Mülheimer Str. 94 | 40882 Ratingen
Tel. 02102 / 889 55 44
Fax 02102 / 889 55 46
Mobil 0160 / 409 07 78
ms@m-quadrat-immobilien.de
www.m-quadrat-immobilien.de



Was hat unser Kinderchor mit dem TUS Breitscheid zu tun?

Unsere Gemeinde hat einen Kinderchor. Das war nicht immer so. Als das Presbyterium 2005 beschloss, sich diesen Luxus zu leisten, war klar, dass im Haushalt dafür kein Geld war. Geld für Noten? Nun vielleicht, vor allem aber: für zusätzliche Arbeitsstunden von Frau Kisilev. Deshalb hieß es: Falls und so lange diese Mehrausgaben durch Spenden gedeckt werden können, soll es einen Kinderchor geben. Also ein Hoffnungs-Projekt.



Ines Becüwe sorgt in der Küche fürs leibliche Wohl

2009 begann dann eine wunderbare Kooperation der gegenseitigen Hilfe mit dem TUS Breitscheid: Für den jährlich stattfindenden 24-Stunden-Lauf wünschte sich der TUS Unterstützung bei der Verpflegung der Läufer. Wenn die Gemeinde dieses den ganzen Freitagabend über leisten könne, wollte der TUS uns dafür gerne eine großzügige Spende zukommen lassen.

Wir beschlossen im Presbyterium: Das soll den Kinderchor mit absichern helfen.

Also wurden für die Aufgabe primär die Eltern des Kinderchores angesprochen. Viele wollten gerne helfen. Mitglieder des Presbyteriums kamen hinzu und so konnten alle

Stundenschichten des Dienstplans drei- bis fünffach besetzt werden.

Sechs Stunden lang wurden Nudeln gekocht, Pizza warmgehalten und geschnitten, Kaffee gemacht, Teller gespült und viele, viele Kaltgetränke verkauft.

Um Mitternacht war unsere Aufgabe erfüllt. Und der Kinderchor erhielt stolze 1000 Euro für diesen Einsatz!

Seitdem hat sich die Kooperation eingespielt. Außer 2012, wo der Lauf nicht stattfand, haben wir jedes Jahr eine fleißige und fröhliche Mannschaft in die Vereinsküche geschickt. Und jedes Jahr einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung des Kinderchores erhalten. Je nachdem, wie gut die

Erträge waren, gab es auch mal etwas weniger, aber gelohnt hat es sich immer. Und Spaß gemacht hat es auch jedes Mal.

Dieses Jahr waren wir schon zum sechsten Mal dabei. Und jetzt wurde

ein Betrag von 750 Euro auf diese Weise für den Kinderchor gewonnen.

Wir danken dem TUS Breitscheid dafür und hoffen, dass wir noch manches Jahr zum Gelingen dieser Benefizveranstaltung beitragen



Die jungen Helfer erfüllen mit viel Eifer und Freude die Wünsche der Besucher

bereits deutlich, dass eine neue Generation von Helfern heranwächst.

Große Kinder kamen in Begleitung ihrer Mütter zum Helfen und übernahmen eigenständig Aufgaben.

So ist das in einem Ort mit etablierten Traditionen:

Irgendwann dürfen sich die Aktiven von einst zurücklehnen und wissen: Die Jugend macht weiter, der Faden reißt nicht ab. - Und wieder wurde

können, von der offiziell vor allem die Anne-Frank-Schule in Ratingen profitiert. Aber eben nicht nur die!

Christa Windeler

Achtung!!! neuer Eingang hinter dem Gemeindezentrum

Termine der Juniorrasselbande



- 02. September Projekt Wasser
- 09. September Spielenachmittag
- 16. September Kinderkino
- 23. September Herbstideen
- 30. September Herbstideen
- 20. Oktober Apfelmus kochen
- 27. Oktober Trommelbau (bitte 1 € mitbringen)
- 03. November Fotoprojekt
- 10. November Fotoprojekt
- 17. November Brötchen backen
- 24. November Wir machen mal n i x



für Kinder von 5 bis 7 Jahren,
 mittwochs von 16.00 - 17.30 Uhr im Jugendkeller der Ev. Kirchengemeinde
 Linnepe, Am Ehrkamper Bruch 1 in Ratingen-Breitscheid



Termine der Rasselbande

- 04. September Kochkurs
- 11. September Kochkurs
- 18. September Kinderkino
- 25. September Herbstbasteln
- 02. Oktober fällt aus
- 23. Oktober Trommelbau
- 30. Oktober Fenster gestalten
- 06. November Crazy Games
- 13. November Fotoprojekt
- 20. November Fotoprojekt
- 27. November Fotoprojekt

für Kinder von 7 bis 11 Jahren,
 freitags von 15.30 - 17.00 Uhr im Jugendkeller der Ev. Kirchengemeinde Linnepe,
 Am Ehrkamper Bruch 1 in Ratingen-Breitscheid

BASTELECKE

HERBSTKRONE

Aus den schönsten Herbstblättern kannst du eine schicke Blätterkrone basteln. Das brauchst du dazu:
Scheren oder Taschenmesser
Jede Menge bunte Blätter

Am besten eignen sich die großen Blätter des Ahornbaumes. Denn dann bekommt deine Krone auch richtige Zacken.

Zuerst schneidest du die dicken Enden der Blattstiele ab.



Dann ritzt du durch beide Blatthälften vorsichtig kleine Löcher, durch die du den Stiel des zweiten Blattes hindurchstecken kannst. Das Blatt wird dazu in der Mittelader wie auf dem Bild gefaltet.

Als nächstes wird das zweite Blatt um das erste gefaltet. In das gefaltete zweite Blatt schneidest du die Schlitz.

Durch diese Schlitz steckst du dann den Stiel des dritten Blattes... usw.

Zum Schluss, wenn die Krone groß genug ist, kannst du sie unprobieren.



Lage dazu einfach Anfang und Ende der Blätterkette übereinander und stecke den ersten Blattstiel als Riegel in das letzte Blatt. Fertig ist die Krone für den Herbstkönig oder die Herbstkönigin.

BASTELECKE

Tütenflieger

Was du brauchst:

- eine Plastiktüte, Schere
- zwei Rundholzstäbe, Säge
- Gewebeklebeband
- Drachenschnur, Hospel



So wird's gemacht:

Zuerst wird eine große Plastiktüte quadratisch zugeschnitten. Dieses Quadrat dient als Bespannung des Drachens. In die Mitte wird ein kleines rundes Loch geschnitten.



Klebe nun die zugeschnittenen Holzleisten diagonal an den Ecken des Drachens mit Gewebeklebeband fest.



Umwicke die beiden Stäbe in der Mitte an der Kreuzungsstelle ebenfalls mehrmals mit Klebeband.

Dann werden die Enden von zwei kurzen Schnüren an den gegenüberliegenden Enden festgeknotet.

Zum Schluss wird mit einem weiteren Knoten die Drachenschnur mit Hospel in der Mitte der Waage befestigt.



Jugendräume wieder zu mieten!

Damit die Räume möglichst häufig mit Leben gefüllt werden, sind sie ab sofort wieder zu mieten.

Zur Verfügung stehen ein Thekenraum mit kleiner Lichtenanlage sowie einer Musikanlage, ein angeschlossener Billardraum, eine voll eingerichtete Küche, ein separater Mehrzweckraum sowie eine Garderobe!

Nähere Informationen gibt es bei der Jugendleiterin Micaela Stumme unter Tel. 02102/2076919 oder juke@linnep.de!

Neue Jugendgruppen

Wer sich mit seinen Freunden bei Regen und Kälte nicht mehr draußen treffen will, sondern ein warmes und gemütliches Plätzchen sucht, ist bei uns im Jugendkeller richtig. Dreimal in der Woche habt ihr die Möglichkeit zum Billardspielen, Kickern und was **Euch** sonst noch einfällt!

Konfirmandentreff

dienstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Jugendtreffs

mittwochs 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Jugendtreff ab 12 Jahren

freitags 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Jugendtreff ab 14 Jahren

Auch freitags steht der Jugendkeller für Jugendliche zur Verfügung. Damit die Betreuer nicht umsonst kommen, bitten wir darum sich bei Interesse unter der Tel. Nummer 02102/2076919 anzumelden, da der Keller ansonsten um 19 Uhr schließt.

Konfis und Ex-Konfis im Jugendkeller

Immer wieder wird von Eltern das Anliegen an uns herangetragen, dass doch für Jugendliche in Breitscheid ein Angebot geschaffen wird, weil sonst im Ort nichts los ist.

Wir bemühen uns sehr, ein solches Angebot herzustellen.

Schon in der Konfizeit gibt es das **Praktikum im JuKe**, bei dem die Möglichkeit besteht, in die Jugendgruppen hinein zu schnuppern und zu entdecken was in der Juniorrasselbande mit den Kleinen Spaß machen kann.

Viele sind aus dieser Zeit „hängengeblieben“ und zu

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Jugend geworden. Sie haben ihren Platz in der Kirchengemeinde gefunden und wir freuen uns, wenn wir sie bei Gemeindeveranstaltungen aktiv miterleben.

Sie unterstützen auch die Begleitung des Konfiunterrichts bei besonderen Veranstaltungen im Jugendkeller und sind da, wann immer man helfende Hände braucht.

Ich denke, wir haben schöne und gut nutzbare Räume in unserem Jugendkeller geschaffen, die ruhig noch mehr genutzt werden können. Also spricht doch mit Mica und den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie hören sich gern an, was Eure Anliegen sind – und überlegen noch lieber, was man für Jugendliche in Breitscheid auf die Beine stellen kann!

Ich höre und sehe gerne, wenn Jugendliche initiativ werden.

Euer Gerhard Pulla



Sonntag, den 27. September 2015, 19:00 Uhr !!!

Knabenchor Hösel, Leitung Toralf Hildebrandt

Im Knabenchor Hösel singen Schüler der 3. bis 12. Jahrgangsstufe. In enger Verbundenheit zur Ev. Kirchengemeinde Hösel pflegen die Chorknaben sakrale und weltliche Literatur aller Epochen bis hin zur Moderne.

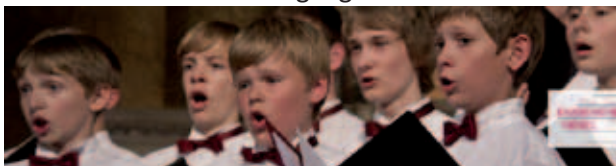


Foto: Künstler

Sowohl die Gestaltung der Kirchenmusik in Hösel als auch regelmäßige auswärtige Konzerte und Konzertreisen sind fester Bestandteil der musikalischen Arbeit, und führten die Chorknaben unter anderem nach Notre-Dame (Paris), in den Petersdom und die Sixtinische Kapelle (Rom), in die St. Patrick's Cathedral (New York), in die Thomaskirche zu Leipzig und auch in den Deutschen Reichstag (Berlin). Umso mehr freuen wir uns, dass sie nun auch uns – ihre Nachbargemeinde – besuchen werden.

Bitte beachten Sie bei diesem Konzert die ungewohnte Uhrzeit von 19:00 Uhr! Es könnte auch sein, dass weniger Parkplätze als sonst zur Verfügung stehen. Vielleicht haben wir Glück und es ist noch Fahrrad-Wetter!

Sonntag, den 8. November 2015, 17:00 Uhr

Barockmusik mit dem Ensemble Afflato

Das Ensemble Afflato lernte sich während des Studiums an der Folkwang Universität der Künste kennen, und widmet sich der Interpretation europäischer Barockmusik.



Foto: Künstler

Der Name Afflato - Hauch - betont dabei nicht zuletzt auch die Besetzung, die neben zwei Gesangsstimmen drei bedeutende barocke Blasinstrumente umfasst. Mit Barockoboe, Traversflöte und Blockflöte kommen neben dem Barockcello und dem Cembalo originalgetreue Nachbauten der historischen Instrumente zum Einsatz.

Wir laden zu beiden Konzerten herzlich in die Waldkirche ein.

Der kirchenmusikalische Ausschuss

Rat und Hilfe



Bestattungen Kleinrahm



... dem Leben einen
würdigen Abschluss geben

Am Heck 2

☎ 3 64 62

Ratingen-Lintorf

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller
Formalitäten

einfach oder repräsentativ
individuell nach
Ihren Wünschen

Mit Rumbaum durch das Garten-Jahr



Gut und Günstig

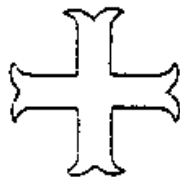
- ☘ Pflanzen für Haus und Garten
- ☘ Floristik zu allen Anlässen
- ☘ Deko- und Geschenkartikel
- ☘ Terracotta – günstig durch Eigenimport!
- ☘ Pflanzenschutz- und Düngeberatung vom Fachmann!
- ☘ Fleuro und Lieferservice

Rumbaum 
Alles für Ihr grünes Leben.

Kölner Straße 419 (B1) | Mülheim-Selbeck | Tel.: 02 08 / 48 11 32 | www.rumbaum.de | rumbaum@arcor.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30–18.30 | Sa 8.30–16.00 Uhr | So 10.00–12.00 Uhr

Frauenhilfe

- 09. September Thema: „Brot“ mit Inge Marzian
- Achtung!! 07. Oktober** Thema: „Erntedank“ Einladung der Kfd St. Christophorus in den „Roten Turm“ fällt aus
- 14. Oktober
- 11. November Thema: „Es war einmal“ mit Ex-Bibliothekarin Gitta Koch



Vorschau:

09. Dezember „Adventliches Beisammensein“

Treffpunkt: Ev. Gemeindezentrum, Am Ehrkamper Bruch 1, 15 Uhr

Kreative Gemeinde

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Hand- und Bastelarbeiten für Gemeindefest, Seniorenfeiern und den Jahresbasar.

Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Linnep wandert – wandern Sie mit?

Zur nächsten Wanderung treffen wir uns am **Sonntag, dem 27. Sept. 2015 um 12.00 Uhr** auf dem Parkplatz vom Restaurant Lindenhof in Lintorf (Duisburger Str. 179). Dort werden wir zum Abschluss auch einkehren, nachdem wir etwa **8 - 9 km** gewandert sein werden. Ein Rucksack mit Getränk und einer kleinen Stärkung nach Bedarf ist daher nicht verkehrt. Die Wanderung findet grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Alle sind ganz herzlich eingeladen, auch wer noch nie dabei war. Eine vorherige Anmeldung bis zum Samstag-Mittag ist für uns hilfreich. Anmeldung und Info bei Christa Windeler 0171-630 33 90



Gemeindestammtisch

Die neuen Termine für unseren Gemeindestammtisch sind

- der 25. September 2015,
- der 30. Oktober 2015 und
- der 27. November 2015

jeweils ab 19 Uhr im Gemeindezentrum.





Die Zeit ist reif.
Gott möchte,
dass wir ernten
und danken.

Erntedankgottesdienst

Am 4. Oktober 2015, 10 Uhr, feiern wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in unserer Waldkirche mit Pfarrer Pulla.

Wenn Sie Erntegaben für den Altar spenden möchten, geben Sie diese bitte bis Donnerstag, 1. Oktober, bei Herrn Hilkhäusen ab.

Herzlichen Dank!

Tag der Begegnung

Am Volkstrauertag, Sonntag, dem 15. November 2015, findet der „Tag der Begegnung“ mit kleinem Basar in unserem Gemeindezentrum statt.

Wir beginnen diesen Tag mit einem Gottesdienst mit Taufen um 10 Uhr in der Waldkirche.

Zum gemütlichen Miteinander mit Frühschoppen, Mittagessen und Kaffee und Kuchen, öffnen sich die Türen des Gemeindezentrums um 11 Uhr.

Die Verkaufsstände mit Bastelarbeiten, Trödel, Gutes aus der Backstube und der Welt-Laden laden Sie ab 13 Uhr zum Stöbern und Kaufen ein.

Das Ende des Begegnungstages ist gegen 16.30 Uhr.

Buß- und Betttag

Neu!!!

Am Mittwoch, 18. November 2015, feiern wir den ökumenischen Buß- und Betttag der Angerland Gemeinden. Er wird in wechselnden Gottesdienststätten stattfinden.

In diesem Jahr begehen wir den Gottesdienst in der **Adolf-Clarenbach-Kirche in Hösel.**

Beginn: 19.30 Uhr

Totensonntag

Am Sonntag, 22. November 2015, gedenken wir, wie in jedem Jahr, der Verstorbenen mit einer Andacht in der Trauerhalle am Friedhof.

Beginn: 15 Uhr

Monatsspruch

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Hiob 2,10

Kleine Schritte wagen

Durchhalten! Sich durchbeißen! Nicht aufgeben! In kleinen Schritten vorwärtsgehen, Rückschläge in Kauf nehmen. Das ist eine echte Herausforderung. Nicht immer einfach. Auch nicht immer gewollt. Vor allem dann, wenn nicht genau abzuschätzen ist, wann es ein Ende hat.

Warum nicht alles einfach hinschmeißen? Wer sagt mir denn, dass es am Ende besser werden wird? Oder dass das alles überhaupt ein Ende haben wird? Wer gibt mir dafür eine Garantie? Niemand.

Also was bringt es, durchzuhalten? Darauf gibt es keine Patentantwort. Das ist eine Frage der Perspektive, der ganz individuellen Perspektive. Nur wenn es irgendeinen Sinn macht, die ganze Körper- und Seelenkraft einzusetzen, dann kann es gelingen. Dann kann es im besten Fall sein, dass die Person, die diese Kraft aufgebracht hat, in irgendeiner Weise gestärkt aus einem Schicksalsschlag hervorgeht oder eine andere Lebenshürde nimmt. Aber auch hierfür gibt

es keine Garantie, das ist leider so.

Die Frage, die Hiob stellt, ist schwer: „Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“ Sie lässt sich nicht einfach so beantworten. Tatsache aber ist, dass diese Frage gestellt ist und jeden von uns täglich in die Pflicht nimmt, um eine Antwort zu ringen. Es ist eine sehr persönliche Frage. Und sie kann etwas aufdecken: meinen inneren Krafraum vielleicht, oder einen Traum.

Einen Traum, für den es lohnt, etwas zu versuchen. In kleinen Schritten, mit viel Kraft. Und bitte klein anfangen!

Nyree Heckmann



Alles hat seine Zeit

Every Thursday Jubiläums-

Advents-

Abschiedskonzert ???

3. Advent
(13.12.2015)

16 Uhr

Ev. Kirche Angermund

... denn nach 20 Jahren mit Höhen und Tiefen fehlt uns der Nachwuchs. Nachdem all die ehemaligen Konfirmanden durch Studium und Beruf zum Aufhören gezwungen wurden, sind nur noch 4 der zeitweise 13 Musiker geblieben. Zu wenig finden wir.

Und so sagen wir am Ende des Jahres schweren Herzens „Leb wohl“ - wenn sich nicht doch noch jemand findet, der donnerstags abends Zeit hat und sich uns anschließen möchte.

Und für alle anderen gibt es noch einmal ein Konzert mit Highlights aus 20 Jahren Gemeindeband „Every Thursday“.



VEM-Delegation in Kinshasa

Im Mai 2015 besuchte eine Delegation der Vereinten Evangelischen Missionswerke aus Wuppertal die kongolesischen Partnerkirchen sowie die deutsche und die belgische Botschaft in Kinshasa.

Ziel der Besuche war es, die Kirchen vor Ort besser kennen zu lernen und sie in ihrer Arbeit als Partner der Evangelischen Kirche im Rheinland zu bestärken.



Delegation mit dem belgischen Botschafterpaar (Mitte)

Die Reisedelegation hatte die Möglichkeit, sowohl den belgischen als auch den deutschen Botschafter zu treffen. Die Diplomaten wurden über die Partnerschaftsarbeit informiert und es wurde diskutiert, wie die erlebten Schwierigkeiten bei der Einreise der kongolesischen Partner nach Deutschland in Zukunft verringert werden können. Beide Botschaften sind bereit, eventuell auftretende Probleme gemeinsam zu lösen, was 2013 noch schwierig war.

Vorschulen im Kirchenkreis Dianga

Den Kostenbeitrag von 1 Dollar für die Vorschule können die Eltern in Dianga nicht zahlen. Dank des örtlichen Einsatzes des Kirchenkreises bekommen die Kinder wenigstens zweimal pro Woche ein Essen. Viele Kinder besuchen die Schule nur an diesen Tagen; wenn es kein Essen gibt, ist die Zahl der Kinder gering.

Schulgarten in Ingende

Petrus Ngodji bearbeitet jetzt einen Schulgarten von 80 m², in dem er u.a. Bananenstauden und Gemüse anbauen möchte. Der Freundeskreis Kongo hat 300 \$ für Hacken, Spaten etc. bewilligt und wird, wenn das Projekt gelingt und sich etwas ernten lässt, noch einmal eine Prämie von 100 \$ dazu geben.



Petrus mit Familie

Medizinische Stationen

Die Bevölkerung soll für die Instandhaltung der Gebäude sensibilisiert werden, Gesundheitsseminare sollen organisiert und strenge Hygieneregeln angewandt werden, um Epidemien wie Ebola und Masern zu verhindern.

Anita Crampton



Konziliarer Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung 2015: Der Ökumenische Pilgerweg für Klimagerechtigkeit GEHT DOCH!

Anfang Dezember findet in Paris der Weltklimagipfel statt. Dort soll das erste Kioto-Abkommen zur CO₂-Reduzierung durch ein weiteres Abkommen fortgeschrieben werden. Damit es auch ein Abkommen mit anspruchsvollen Inhalten wird, wollen mehr als 20 evangelische und katholische Kirchen durch ihren Aufruf zu einem Ökumenischen Pilgerweg für Klimagerechtigkeit GEHT DOCH ein starkes kirchliches und öffentliches Signal setzen. Der Pilgerweg vom 13. September bis 6. Dezember von Flensburg nach Paris möchte spirituelle Besinnung mit politischem Engagement verbinden. Kraftorte für Klimagerechtigkeit und Schmerzpunkte, an denen die Notwendigkeit weiterer Bemühungen zum Klimaschutz sichtbar wird, liegen an der Strecke. Am 25. Oktober findet nachmittags in Wuppertal das Bergfest zur Halbzeit des Pilgerweges statt. Informationen zum Pilgerweg, zur Möglichkeit, eine oder mehrere Etappen in der Nachbarschaft von Ratingen mitzupilgern, gibt es bei Richard.Brand@ekir-lka.de.

Der Konziliare Prozess im Kirchenkreis greift den Gedanken des Pilgerwegs und des Klimaschutzes durch zwei Veranstaltungen auf:

Am Sonntag, den 25. Oktober wollen wir zum Bergfest nach Wuppertal pilgern.

Der Pilgerweg beginnt um 8.45 Uhr in Mettmann bei der Evangelischen Kirche in der Freiheitsstraße. Von dort pilgern wir ca. 20 Kilometer bis zum Heiligen Berg. Wem der Weg zu lang ist, uns nur die letzte Strecke begleiten will, den holen wir am Bahnhof Wuppertal-Vohwinkel ab. Zurück geht es ab ca. 18.30 Uhr mit einem angemieteten Bus nach Mettmann. Um die Zahl der dafür benötigten Plätze abschätzen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Gabi Kibat vom Ev. Familienbildungswerk kibat@ev-familienbildung.de, Telefon 02102/109412. Dort kann man auch um eine Mitfahrt von Ratingen nach Mettmann bitten oder um Informationen hinsichtlich des „Einstiegs“ in Vohwinkel.

Diskussion mit Minister Rammel, u.a. für den Klimaschutz in NRW verantwortlich, „Starke Klimaziele für NRW – Auf dem Wege zum Klimagipfel nach Paris“

Die Veranstaltung am Dienstag, den 17. November 2015 um 19.00 Uhr im Haus am Turm in Ratingen wird vom Ev. Familienbildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Konziliaren Prozess und dem Rater Klimabeirat durchgeführt. Dabei wird auch auf den Klimaschutzprozess in Ratingen eingegangen. Der Abend schließt um 21.30 Uhr mit einem politischen Nachtgebet in der Stadtkirche.

**Liebe Leser unseres
Homepage - Gemeindebriefes,**

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und
Gottes Segen zum Geburtstag!*



siehe Seite 27

Ständige Termine

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags – freitags	07.00 - 16.00 Uhr	
Schulgottesdienste	donnerstags mittwochs	08.15 Uhr 08.15 Uhr (14-tägig)	Waldkirche MH-Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags	15.30 - 16.30 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Frauenhilfe Leitung: Erika Hahn	jeden 2. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr	Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Ansprechpart.: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Chor Leitung: Tatjana Kisilev	mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr	Gemeindezentrum
Kinderchor Leitung: Tatjana Kisilev	freitags	14.15 - 14.45 Uhr 16.45 - 17.15 Uhr 17.15 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum Gemeindezentrum Gemeindezentrum
Welt-Laden Ansprechpart.: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag	nach dem Gottesdienst	Kirchsaal
Jun.-Rasselbande (5 - 7 Jahre)	mittwochs	16.00 - 17.30 Uhr	Jugendkeller
Rasselbande (7 - 11 Jahre)	freitags	15.30 - 17.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 12 Jahre	mittwochs	17.30 - 19.00 Uhr	Jugendkeller
Jugendtreff ab 14 Jahre	freitags	17.00 - 20.00 Uhr	Jugendkeller
LiMar	dienstags ab freitags ab	17.30 Uhr oder 17.00 Uhr	Jugendkeller
Leitung: Micaela Stumme			

VERANSTALTUNGEN vom Ev. Familienbildungswerk Ratingen (Anmeldungen über Tel. 02102 / 1094-0, Fax 02102 / 1094-29)

Gymnastik für Damen Ansprechpart.: Frau Schlensker	dienstags	09.00 - 09.45 Uhr	Gemeindezentrum
Miniclub (Ltg. Frau Gilcher)	donnerstags	09.30 - 11.00 Uhr	Gemeindezentrum



Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen,
Tel. 02102 – 10 91 -0, Fax 02102 – 10 91 -27
Internet: www.NeanderDiakonie.de

Geschäftsführer: Jörg Koch, Goethestr. 12, 40822 Mettmann
Tel. 02104 – 979 18 -30, Fax 02104 – 970 18 -22

Ev. Familienbildungswerk Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Haus am Turm Tel. 02102 - 1094-0
Diakoniestation Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Schulung pflegender Angehöriger
Röntgenring 3, 40878 Ratingen
Tel. 02102 – 95 44 -34

Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 133 98 -0

Betreuungsverein der NeanderDiakonie e.V.
Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 -0

E-Laden Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Öffnungszeiten: Di., Do. 14.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Hand-in-Hand-Laden Hans-Böckler-Str. 20, 40878 Ratingen, Tel. 02102 - 1091-0
Öffnungszeiten: Di. 14.00 bis 18.00 Uhr

Jugendhilfe Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 -24 und
Röntgenring 5, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 95 44 -24

Migrationsberatung

Migrationsberatung für Erwachsene

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 -13, Mo. 9.00 bis 11.00 Uhr
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 - 57 99 068,
Do. 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Migrationsberatung für Jugendliche

Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 – 57 99 067

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 92 91 3-0

Statt-Café Rauschmittelfreier Treffpunkt, Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen,
Tel. 02102 – 133 98 -21/ -22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 – 10 91 -18 oder Tel. 02102 – 10 91 -20
Sprechstunde: Mo. 09.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 15.00 bis 18.00 Uhr
Infosprechstunde für Jugendliche: Di. 16.00 bis 17.00 Uhr

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer	Gerhard Pulla Am Ehrkamper Bruch 5 Tel. 02102 / 20769-12 gpulla@linnep.de
Sprechzeiten: dienstags mittwochs	19.00 - 20.00 Uhr 09.00 - 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
Küster und Hausmeister	Udo Hilkhäusen Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769-13
Gemeindebüro	Marita Kobijolke Am Ehrkamper Bruch 1 Tel. 02102 / 20769- 0 Fax 02102 / 20769-11
dienstags, mittwochs, freitags	09.00 bis 12.00 Uhr gemeindebuero@linnep.de
Bankverbindung	KD-Bank eG Dortmund BIC: GENODED1DKD IBAN: DE98 3506 0190 1013 7850 11
Kontoinhaber Mandantennummer	Ev. Verwaltungsamt Mettmann Linnep (150090700) <u>unbedingt angeben</u>
Friedhofsverwaltung	Martina Tischler Tel. 02104 / 9701 - 51 Fax 02104 / 9701 - 812 martina.tischler@mettmann.ekir.de
Ev. Verwaltungsamt Mettmann Düsseldorfer Str. 31 40822 Mettmann	
Kirchenmusikerin	Tatjana Kisilev Tel. 02056 / 586 7810
Tagesstätte für Kinder	Leiterin Heike Zimmermann Am Ehrkamper Bruch 3 Tel. 02102 / 20769-14 ev.kita@linnep.de
7.00 - 16.00 Uhr	
3. Kita-Gruppe	Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 20769-22
Jugendleiterin	Micaela Stumme Tel. 02102 / 20769-19 juka@linnep.de
Leitung der Frauenhilfe	Erika Hahn, Tel. 0208 / 480727
Kreative Gemeinde	Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

06. Sept.	14. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl / Kirchencafé	Wächtershäuser
13. Sept.	15. Sonntag nach Trinitatis	Seifert
20. Sept.	16. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst / Taufen	Pulla
27. Sept.	17. Sonntag nach Trinitatis 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Pulla
04. Okt.	18. Sonntag nach Trinitatis -Erntedankfest- Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) / Kirchencafé	Pulla
11. Okt.	19. Sonntag nach Trinitatis	Letschert
18. Okt.	20. Sonntag nach Trinitatis	Pulla
25. Okt.	21. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst / Taufen 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Pulla
01. Nov.	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl / Kirchencafé	Pulla
08. Nov.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Letschert
15. Nov.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres -Volkstrauertag- Gottesdienst / Taufen anschließend Tag der Begegnung mit kleinem Basar im Gemeindezentrum	Pulla
18. Nov.	Buß- und Betttag 19.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Adolf-Clarenbach-Kirche, Hösel	
22. Nov.	Letzter Sonntag des Kirchenjahres Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag 15 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle am Friedhof	Pulla
29. Nov.	1. Sonntag im Advent 11.30 Uhr Gottesdienst für Kleine, Größere und Große	Pulla
06. Dez.	2. Sonntag im Advent Gottesdienst mit Abendmahl / Kirchencafé	Pulla

-Änderungen vorbehalten-

